

<b>Beschlussvorlage BV</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Maike Künzel
	Telefon (0202)	563 5016
	Fax (0202)	
	E-Mail	maike.kuenzel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.05.2003
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1509/03</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>03.06.2003</b>	<b>Bezirksvertretung Ronsdorf</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Sanierung der Treppe Kurfürstenstraße</b>		

### Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Sanierung der Treppe Kurfürstenstraße.

### Beschlussvorschlag

Die Sanierung der Treppe Kurfürstenstraße wird zu geschätzten Gesamtbaukosten von ca. 18.000,- € beschlossen.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Bronold

### Begründung

Die Treppe Kurfürstenstraße ist Teil eines Fußgängerweges zwischen der Kurfürstenstraße und der Elias-Eller-Str. (s. Lageplan, Anlagen 1). Am Fuß der Wegeverbindung befindet sich eine Bushaltestelle; dadurch ist die Treppe hoch frequentiert und stellt die kürzeste Wegstrecke vom angrenzenden Wohngebiet zur Busanbindung dar (s. Foto 2, Anlage 2)

Die Treppe besteht aus zwei rechtwinkelig zueinanderliegenden Treppenläufen (s. Foto 1, Anlage 2). Die Natursteinstufen der Treppe weisen starke, großflächige Ausbrüche im Trittkanten- sowie Trittflächenbereich auf. Die bisher durchgeführten Reparaturarbeiten sind nur

von kurzfristiger Haltbarkeit und die provisorischen Ausbesserungen brechen wieder aus. Des Weiteren weisen die Treppenläufe starke Stufenverschiebungen, Stufensetzungen auf und sind stark ausgetreten, so dass kein gleichmäßiges Verhältnis der Stufenhöhen und Trittbreiten mehr vorliegt. Der fortlaufende Schadensprozess ist nicht mehr durch provisorische Reparaturmaßnahmen aufzuhalten. Zur Vermeidung einer anstehenden Sperrung der Treppenläufe aufgrund des schlechten baulichen Zustandes und der eingeschränkten Verkehrssicherheit ist eine Sanierung unumgänglich.

Die Sanierung sieht eine Erneuerung der Treppenstufen und Podeste einschließlich des Unterbaus vor. Zur Kostenminderung bei der Sanierungsmaßnahme, werden die zum Treppenbauwerk gehörenden Stützmauern, nur überarbeitet und nicht erneuert, da diese sich noch in einem intakten Zustand befinden.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist eine bauzeitliche Vollsperrung der Treppe unvermeidbar. Der sich ergebende Umweg für die Fußgänger während der Vollsperrung ist für die Dauer der Bauausführung zumutbar.

### **Kosten und Finanzierung**

Für die Durchführung der Maßnahme stehen ausreichende Mittel bei der Finanzposition 6304-950.0009 für das Jahr 2003 „Instandsetzung von Kunstbauwerken Ronsdorf“ zur Verfügung.

### **Zeitplan**

Die Ausführung der Maßnahme wird voraussichtlich Ende des 3. Quartals 2003 beginnen und ca. 8 Wochen andauern.

### **Anlagen**

Lageplan und Fotos sind beigelegt.